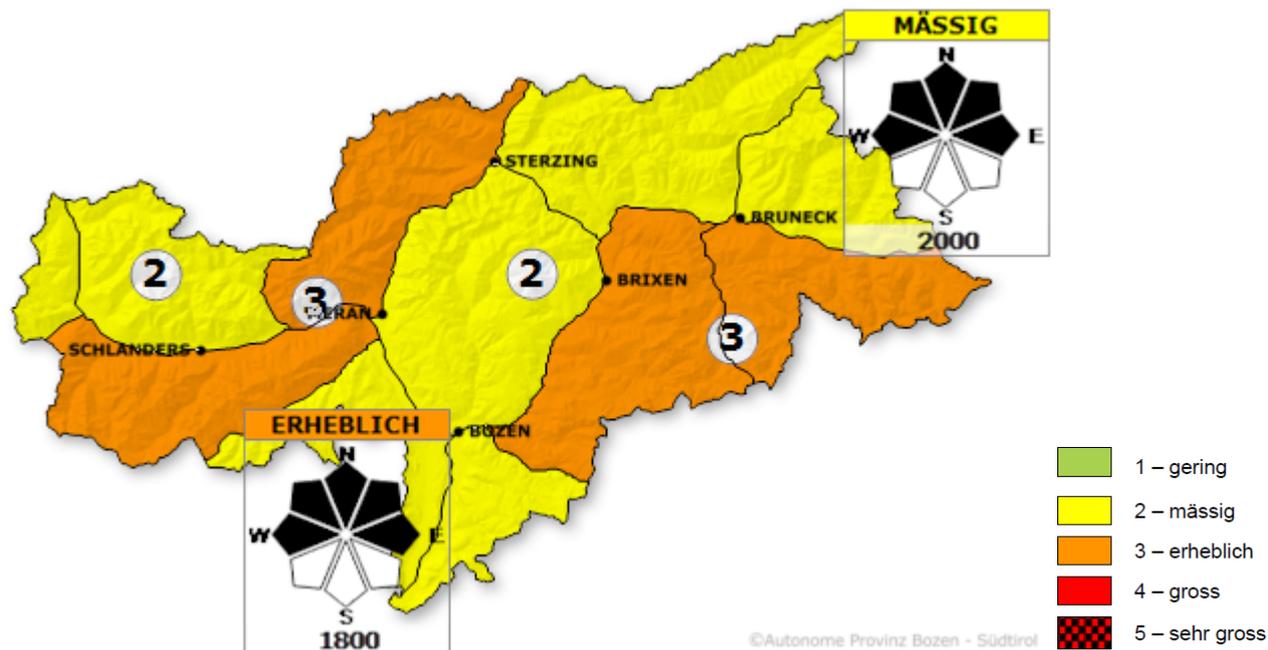




Lawinenlagebericht Nr. 1 von Montag, 29. November 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

GEBIETSWEISE ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in der Ortler-Cevedale Gruppe, am zentralen Alpenhauptkamm sowie in den östlichen und zentralen Dolomiten oberhalb von ca. 1800 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich hauptsächlich an Steilhängen der Expositionen NW über N bis NE. Der Schichtaufbau ist besonders in Bereichen mit Tribschneeansammlungen schwach.

Gefahrenstufe 2 mässig auf dem restlichen Gebiet oberhalb von ca. 2000 m. Die größten Gefahrenstellen befinden sich hauptsächlich an Steilhängen der Expositionen NW über N bis NE. Mit der Meereshöhe nimmt die Anzahl der gefährlichen Stellen zu. Örtlich, besonders in Kammnähe oder bei ausgeprägten Geländekanten, ist eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Letzte Woche gab es bei winterlich kalten Temperaturen schwache Schneefälle. Am Wochenende sind die Temperaturen deutlich gestiegen und es sind allgemein 20/30 cm, im Ahrntal und Reschengebiet ca. 10 cm Neuschnee gefallen. Der Wind in der Höhe hat mässig bis stark geweht, die Richtung wechselte zwischen S und N. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -7° gemessen. Oberhalb der Waldgrenze ist die Schneedecke allgemein geschlossen und in verschiedenen Schichten ausgebildet. Der Neuschnee verdeckt örtlich störungsanfällige Tribschneeansammlungen.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	40-50 cm	5-10 cm	29.11.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	60-80 cm	10-15 cm	29.11.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	40-50 cm	5-10 cm	29.11.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-120 cm	20-30 cm	29.11.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-90 cm	20-30 cm	29.11.2010
Dolomiten	60-70 cm	20-30 cm	29.11.2010

TENDENZ

Wetter: heute im Tagesverlauf Wetterbesserung, der Wind dreht auf Nord und weht stark. Der Dienstag ist nach einer klaren und kalten Nacht sonnig. Am Mittwoch erneut Schneefälle aus SW. Es werden weitere 10/20 cm Neuschnee erwartet. Am Dienstag mit -7° auf 2000 m winterlich kalt, am Mittwoch steigen die Temperaturen leicht an.

Lawinengefahr: Am Dienstag ist die Lawinengefahr unverändert. In allen Gebieten sind besonders die neuen Tribschneeansammlungen, welche auf Neuschnee mit geringer Kohäsion aufliegen, aufmerksam zu beurteilen. Am Mittwoch kann die Lawinengefahr, abhängig von den eintreffenden Neuschneemengen, lokal leicht ansteigen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend